

dem deutschen Handelsstand hervorgegangene, aus verschiedenen Umständen und Gründen nicht früher zur Ausführung gelangte Forderung. Sie alle in Handelskammern und in der Presse haben diese Klagen hervorgehoben, und ich bin glücklich gewesen, daß während meiner Verwaltungsperiode diese Sachen zur Durchführung gekommen sind. Er sei der Leipziger Handelskammer dankbar, daß sie ihm Gelegenheit gegeben habe, zu hören, was unser wirtschaftliches Leben verlange, und wie dieses Verlangen zu empfinden und in die That umzusetzen sei. Als kaiserlicher Beamter sei er zum Wohle des gesamten Vaterlandes unbedingt dazu verpflichtet. Daraus könne sich eine gedeihliche Entwicklung des Verkehrs ergeben. So sei die Frage des Chefs eine bedeutsame geworden. Unsere ganze wirtschaftliche Entwicklung zwinge dazu und dränge nach einer Veredelung des Geldverkehrs. Die Reichspostverwaltung selbst müsse vorangehen in der großen Aufgabe, denn sie sei zweifellos ein wesentliches Werkzeug im gesamten wirtschaftlichen Erwerbsleben. Aber wir müssen auf eigenen Füßen stehen; nur das, was wir selbst besitzen, wird Einfluß auf unseren Handel und unsere Industrie ausüben.

Post. — Der Postpaketdienst zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika hat im eben abgeschlossenen ersten Jahre seines Bestehens (vom 1. Oktober 1899 bis Ende September 1900) bereits einen erheblichen Umfang angenommen. Es wurden befördert: 35225 Postpakete (darunter 3195 eingeschriebene) von Deutschland nach den Vereinigten Staaten und 19835 Stück (darunter 5582 eingeschriebene) in umgekehrter Richtung.

Staatssekretär Herr von Podbielski im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig. — Bei seinem Besuche in Leipzig am 10. d. M. erwies Seine Excellenz der Staatssekretär des Reichspostamts Herr von Podbielski auch dem Deutschen Buchgewerbehaus die Ehre seines Besuchs. Von den Herren des Vorstandes am Eingange empfangen und zunächst nach der Gutenberghalle geleitet, wurde der hochgestellte Gast hier vom Vorsitzenden des Deutschen Buchgewerbevereins, Herrn Hofrat Dr. von Hase, herzlich willkommen geheißen. Herr Hofrat Dr. von Hase übernahm hierauf die Führung durch sämtliche Räume des Hauses. Die Maschinenausstellung, die buchgewerbliche Jahresausstellung, die Plakatausstellung, die Geschäftsräume der buchgewerblichen Korporationen, die dauernde buchgewerbliche Ausstellung, das Buchgewerbe-Museum, der Lesesaal und die Bibliothek wurden in längerem Verweilen in Augenschein genommen und fanden den Beifall Seiner Excellenz.

Von der Weltausstellung in Paris. — Nach einer, von der Verwaltung der Weltausstellung aufgestellten Statistik sind vom Beginne der Ausstellung bis zum 4. November in den Ausstellungsgebäuden 37 207 689 bezahlte und 10 963 085 freie Eintritte, zusammen also 48 170 774 Besucher gezählt worden.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Verzeichniss der gangbarsten Werke der neueren italienischen Unterhaltungs-Litteratur. Romane. Gedichte. Theater. Jugendschriften. Zu beziehen durch Carl Clausen's Hofbuchhandlung (früher H. Loescher's Hofbuchh.) in Turin. 8°. 28 S.

— Derselbe Katalog mit französischem Titel.

Bibliographie, Buchdruck, Buchhandel. Deutsche Litteratur. Alt- und Mittelhochdeutsch. Klassiker. Schöne Litteratur der Neuzeit. Bühnendichtungen, Romane, Novellen. Kalender. Humor, Scherz und Satire. Zeitschriften. Deutsche Sprache und Grammatik. Antiquariats-Katalog Nr. 55 von Fr. Cruse's Buchhandlung und Antiquariat Alfred Troschütz in Hannover. 8°. 50 S. 1580 Nrn.

Illustrierter Geschenk-Katalog. Verzeichnis gediegener populärer Geschenkwerke und weiterer gangbarer Bücher aus dem Verlage von Ferd. Dummlers Verlagsbuchhandlung in Berlin S. W. 12. Zu beziehen durch Herbst 1900. Kl.-8°. 64 S. mit Abbildgn.

Kultur- und Sittengeschichte. Curiosa. Antiquariats-Katalog Nr. 2 von M. Edelmann in Nürnberg. Enthält einen grossen Theil des Bibliothek des † Germanisten Dr. Georg Karl Frommann, 1814—1887, Vorstands des Archivs und der Bibliothek des Germanischen Museums in Nürnberg. 8°. 134 S. 1519 Nrn.

Romane und Novellen aus dem Verlage von Fr. Wilh. Brunow in Leipzig. Schmal 8°. 32 S. mit Bildnissen.

Autographenverzeichnis Nr. 1 von Wilhelm Jacobsohn & Co. in Breslau. 8°. 8 S.

Geschichte, Geographie, Reisen. Kunst. Musik. Geschichte und Litteratur Schlesiens. Classische Philologie. Moderne Sprachen. Orientalia. Philosophie. Pädagogik. Naturwissenschaften. Landwirtschaft (Viehzeit, Gartenbau). Deutsche Belletristik und Litteraturgeschichte. Antiquariats-Katalog Nr. 161 von Wilhelm Jacobsohn & Co. in Breslau. 8°. 62 S.

XXX. Kunst-Auktion von S. Kende in Wien. Sammlungen Prof. Dr. J. J. Pahl in Wien II. Abteilung. — Katalog der Bibliothek aus dem Nachlasse des Herrn Dr. phil. J. J. Pohl, Professor an der k. u. k. technischen Hochschule in Wien etc. Versteigerung am 19. November 1900 durch S. Kende in Wien. 8°. 110 S. 1705 Nrn.

Universitäts-Kalender Winter-Semester 1900/1901. Herausgegeben von der J. Ricker'schen Universitäts-Buchhandlung (Alfred Töpelmann) in Giessen. 16°. 92 S. und Buchhändler-Anzeigen.

Enthält auf S. 69—92 einen Katalog über Universitäts-Litteratur.

Türkisch-tatarische, ostasiatische und australische Sprachen, Länder u. Völker. 191. Antiquariats-Katalog von Simmel & Co. in Leipzig 8°. 38 S. 965 Nrn.

Th. Wohlleben's monthly gazette of English literature, containing a classified list of publications issued during the month of October 1900. Sold by Th. Wohlleben, 50, Great Russell Street, London, W.C. gr. 8°. 16 S.

Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig. — Eine außerordentliche Hauptversammlung des Buchhandlungsgehilfen-Vereins zu Leipzig ist auf Freitag, den 23. d. M., abends 9 Uhr, angesetzt und wird im Vereinszimmer im Deutschen Buchhändlerhaus tagen. Die Tagesordnung umfaßt außer einigen Vorschlägen zur Aenderung der Vereinsstatuten die Beratung der Statuten für die Witwen- und Waisenklasse des Vereins.

Bußtag. — Auf den Bußtag, der am Mittwoch den 21. November sowohl in Sachsen als auch in Preußen und den übrigen Staaten Nord- und Mitteldeutschlands (mit Ausnahme von Mecklenburg) gefeiert wird, sei zur Verhütung von Störungen im Geschäftsverkehr wiederholt aufmerksam gemacht.

Personalmeldungen.

E. Humperdink. — Der Komponist Professor Engelbert Humperdink in Hoppard am Rhein ist zum Vorsteher einer mit der königlichen Akademie der Künste in Berlin verbundenen akademischen Meisterschule für musikalische Komposition ernannt worden.

(Sprechsaal.)

Eine neue Zeitschrift von August Hettler.

Von August Hettler in Genf, rue Chaponnière, wurde im Buchhandel soeben ein Prospekt über eine „neue Revue“ versandt, die vom Januar 1901 ab in seinem Selbstverlage erscheinen und den Titel:

Das zwanzigste Jahrhundert,
Zeitschrift für Litteratur, Theater, Musik,
Kunst und Wissenschaft

tragen soll. Der Jahrespreis ist auf 25 Frs. angesetzt.

Vor Jahresfrist und länger (vgl. Börsenblatt 1899 Nr. 51, 56, 74, 94, 97, 150, 279) wurde im Börsenblatt gegen Herrn August Hettler (in Leipzig, Berlin, Bern, Basel, Zürich etc.) von verschiedenen Buchhandlungen (u. a. den Firmen W. Groos in Koblenz, S. Welter in Paris, Gerth, Daeisz & Co. in Hamburg, Heinrich Heuß in Wiesbaden) Klage über mancherlei Unzulänglichkeiten geführt, namentlich darüber, daß Herr Hettler mehrere begonnene und im voraus für den Jahrgang nachgenommene Zeitschriften nicht zu Ende geführt und die Beschwerdeführer in Schaden gebracht habe. Genannt wurden die „Zeitschrift für geschichtlichen Unterricht“, die „Zeitschrift für geographischen Unterricht“, die „Geographische Rundschau“, das „Historische Litteraturblatt“. Angesichts der jetzt vorliegenden Ankündigung eines neuen Blattes, für dessen Erfolg die Mitwirkung des Buchhandels in Anspruch genommen wird, dürfte die Frage berechtigt sein, wie es sich mit der Erledigung der erwähnten Beschwerden verhält. Eine befriedigende Beantwortung dieser Frage dürfte erforderlich sein, um dem Buchhandel ein gewisses unerlässliches Maß von Sicherheit für ungestörtes und vollständiges Erscheinen des neuen Hettlerschen Unternehmens zu geben.

